

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 75 (2017)
Heft: 401

Artikel: Mond in den Hyaden
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897099>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mond in den Hyaden



Am 16. August lohnt sich frühes Aufstehen, denn der abnehmende, noch fast halbe Mond, bedeckt wiederum eine ganze Reihe von Sternen. Überdies kann man Venus als «Morgens- stern» sehen.

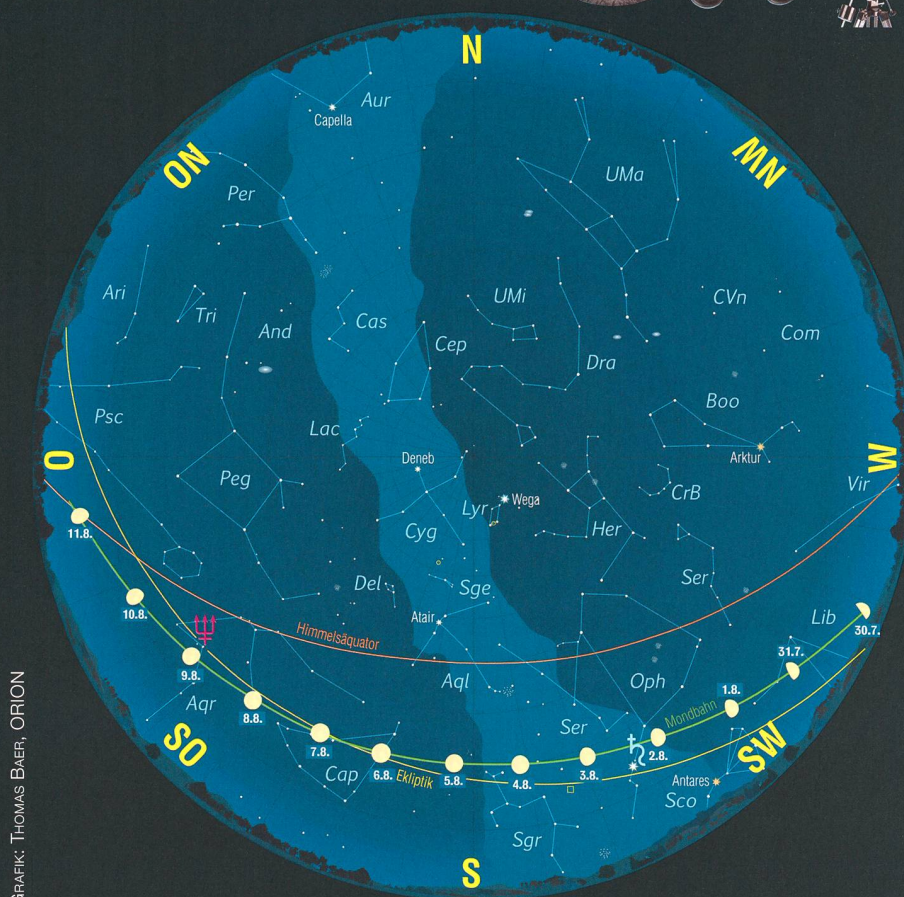
■ Von Thomas Baer

Venus wird in den kommenden Monaten immer besser sichtbar, sprich, sie steigt stets höher über den östlichen Horizont, wie auch die beiden Abbildungen 1 auf dieser und der nächsten Seite veranschaulichen. Am 19. August gegen 05:00 Uhr MESZ zieht die abnehmende Mondsichel nur 3° südlich am «Morgens- stern» vorüber.

Mondlauf im August 2017

Der Mond startet als zunehmender Dreiviertelmond in den letzten Sommermonat und erscheint uns am 2. August gegen 22:33 Uhr MESZ mit dem «Goldenen Henkel». Vollmond erleben wir am 7. mit einer partiellen Mondfinsternis bei Mondaufgang (Bericht Seite 24/25). Das Letzte Viertel verzeichnen wir am 15. im Sternbild des Stiers. Wiederum kommt es zu einer ganzen Serie von Sternbedeckungen in den Hyaden. Den Auftakt macht 5 Tauri um 04:45 Uhr MESZ. Richtig spannend, wer noch nie einer Sternbedeckung beigewohnt hat, wird es aber erst in den Morgenstunden des 16. August. Jetzt werden der Reihe nach die Sterne 71 Tauri (03:37 Uhr MESZ), 70 Tauri (04:13 Uhr MESZ, Eintritt), θ_2 Tauri (04:42 Uhr MESZ) und θ_1 Tauri (04:42 Uhr MESZ) bedeckt! Gegen 05:00 Uhr MESZ steht der Erdtrabant nur 1½° westlich von Aldebaran.

Am Sonntagmorgen, 20. August, kann man 38¾ Stunden vor Neumond letztmals die Mondsichel sehen. Tags darauf findet über Amerika eine totale Sonnenfinsternis statt. Danach taucht der Mond wieder am Abendhimmel auf, wo er am 25. auf Jupiter und Spica trifft und am 29. im Ersten Viertel steht. ■



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

Der Sternenhimmel im August 2017

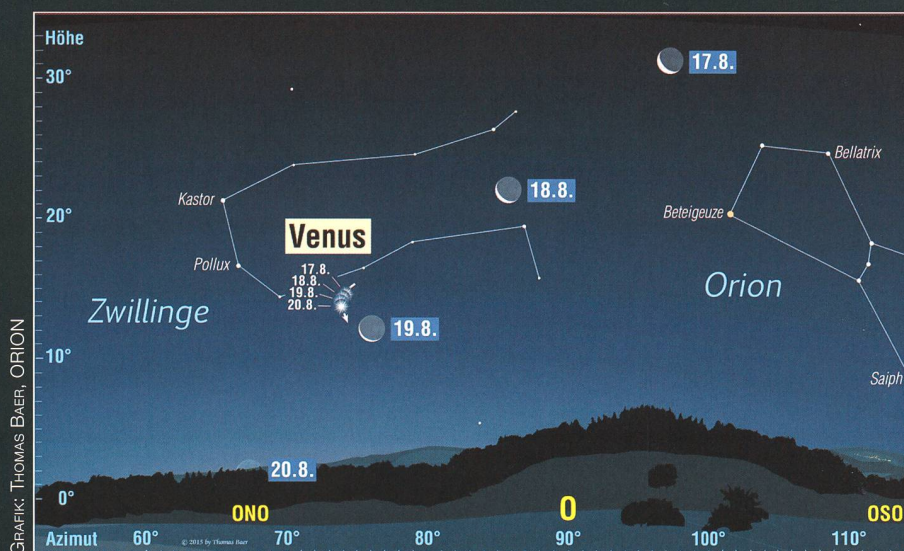
1. August 2017, 24 h MESZ
16. August 2017, 23 h MESZ
1. September 2017, 22 h MESZ

Sterngrößen

-1 0 1 2 3 4 5
* * * * *

Deep Sky Objekte

Offener Sternhaufen
Kugelsternhaufen
Nebel
Galaxie
Planetarischer Nebel



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

Abbildung 1: Auch im August wandert die abnehmende Mondsichel am hellen «Morgens- stern» vorüber. Die Situation ist um 05:00 Uhr MESZ gezeichnet. Über Venus erkennen wir das Sternbild der Zwillinge, mehr im Ostsüdosten funkeln die Sterne des Orion.